

Hanseatische
Steuerberaterkammer Bremen
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Am Wall 192
28195 Bremen



Eingangsstempel Steuerberaterkammer

Antrag auf Zulassung zur Eignungsprüfung _____

Erstantrag

Wiederholungsantrag nebst bisherigem Aktenzeichen: _____

1. Angaben zur Person

Name und ggf. Geburtsname		Passbild Nicht älter als 1 Jahr Bitte auf der Rückseite mit Namen versehen und hier einkleben
Vorname(n) – Rufname unterstreichen –		
Wohnungsanschrift - bei mehrfachem Wohnsitz: vorwiegender Aufenthalt – Straße mit Hausnummer		
PLZ	Ort	
Akademische Grade oder staatlich verliehene Graduierungen; <i>ich beantrage die Aufnahme und habe einen Nachweis beigefügt:</i>		
Geburtstag	Geburtsort	
Staatsangehörigkeit		
<input type="checkbox"/> im Zeitpunkt der Antragstellung vorwiegend beschäftigt in		<input type="checkbox"/> zurzeit nicht berufstätig
PLZ	Ort	als
Tagsüber telefonisch zu erreichen		
Privat	Beruflich	Mobil
E-Mail-Adresse		
Ort der beabsichtigten beruflichen Niederlassung nach Bestellung als Steuerberater/in (Die Angabe ist nur erforderlich, wenn Sie derzeit im Ausland berufstätig sind oder dort wohnen):		

2. Erklärungen / Anträge

Ich habe bisher keine Anträge gestellt folgende Anträge auf Anfragen zur
 Erteilung einer verbindlichen Auskunft
 Zulassung zur Steuerberaterprüfung / Eignungsprüfung
 Befreiung von der Steuerberaterprüfung gestellt:

am:

bei (Behörde):

Aktenzeichen:

Ich bin körperbehindert und beantrage, mir wegen dieser Behinderung die in der Anlage zu diesem Antrag dargestellten und meiner Behinderung entsprechenden Erleichterung für die Fertigung der Aufsichtsarbeiten zu gewähren.

Hinweis: Erleichterungen i. S. des § 18 Abs. 3 DVStB können grundsätzlich nur Personen gewährt werden, die dauerhaft körperbehindert sind. Vorübergehende Krankheit oder akute Verletzungen sind keine berücksichtigungsfähige Behinderungen i. S. des § 18 Abs. 3 DVStB. Über Art und Umfang der Erleichterung entscheidet die für die Zulassung zur Prüfung zuständige Stelle nach pflichtgemäßem Ermessen im Einzelfall. Die Art und die prüfungsrelevanten Auswirkungen der Körperbehinderung sind mittels einer **amtsärztlichen** Bescheinigung nachzuweisen, die auf eigene Kosten zu beschaffen ist. Schreibverlängerungen von mehr als einer Stunde kommen im Regelfall nicht in Betracht.

Ich beantrage gemäß § 37 a Abs. 4 StBerG, dass folgende Prüfungsgebiete entfallen:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Steuerliches Verfahrensrecht, sowie Steuerstraft- und Steuerordnungswidrigkeitenrecht | <input type="checkbox"/> Betriebswirtschaft und Rechnungswesen |
| <input type="checkbox"/> Steuern vom Einkommen und Ertrag | <input type="checkbox"/> Volkswirtschaft |
| <input type="checkbox"/> Bewertungsrecht, Erbschaftsteuer und Grundsteuer | <input type="checkbox"/> Berufsrecht |
| <input type="checkbox"/> Verbrauch- und Verkehrssteuern, Grundzüge des Zollrechts | |
| <input type="checkbox"/> Handelsrecht sowie Grundzüge des Bürgerlichen Rechts, des Gesellschaftsrechts, des Insolvenzrechts und des Rechts der Europäischen Union | |

Zum Nachweis meiner im Rahmen der bisherigen Ausbildung erworbenen Kenntnisse habe ich Diplome oder gleichwertige Prüfungszeugnisse einer staatlichen oder staatlich anerkannten Universität oder einer Hochschule oder einer anderen Ausbildungseinrichtung beigelegt, **oder**

Zum Nachweis meiner im Rahmen der bisherigen beruflichen Tätigkeit erworbenen Kenntnisse habe ich Falllisten beigelegt, die folgende Angaben enthalten (Akten- oder Geschäftszeichen, Gegenstand, Zeitraum, Art und Umfang der Tätigkeit, Sachstand).

Mir ist bekannt, dass auf Verlangen auch anonymisierte Arbeitsproben vorzulegen sind.

Ich habe die Zulassungsgebühr in Höhe von € 200,00 am _____ überwiesen.

Im Falle der Erstattung von Gebühren (§ 164 b Abs. 2 StBerG) bitte ich um Überweisung auf folgendes Konto:

IBAN:

BIC:

Institut:

Angaben zu 3. bis 5. entfallen wegen Wiederholungsantrag oder ausreichender verbindlicher Auskunft. Einem Wiederholungsantrag sind nur ein aktualisierter Lebenslauf sowie ein aktuelles Passbild beizufügen.

3. Herkunft der Berufsausbildung:

<input type="checkbox"/>	Ich verfüge über einen Befähigungs- oder Ausbildungsnachweis, der in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union, einem Vertragsstaat über den Europäischen Wirtschaftsraum oder der Schweiz zur selbständigen Hilfe in Steuersachen berechtigt.	
Der Befähigungs- oder Ausbildungsnachweis wurde ausgestellt in:		
<input type="checkbox"/> Belgien	<input type="checkbox"/> Bulgarien	<input type="checkbox"/> Dänemark
<input type="checkbox"/> Estland	<input type="checkbox"/> Finnland	<input type="checkbox"/> Frankreich
<input type="checkbox"/> Griechenland	<input type="checkbox"/> Irland	<input type="checkbox"/> Island
<input type="checkbox"/> Italien	<input type="checkbox"/> Lettland	<input type="checkbox"/> Liechtenstein
<input type="checkbox"/> Litauen	<input type="checkbox"/> Luxemburg	<input type="checkbox"/> Malta
<input type="checkbox"/> Niederlande	<input type="checkbox"/> Norwegen	<input type="checkbox"/> Österreich
<input type="checkbox"/> Polen	<input type="checkbox"/> Portugal	<input type="checkbox"/> Rumänien
<input type="checkbox"/> Schweden	<input type="checkbox"/> Schweiz	<input type="checkbox"/> Slowakei
<input type="checkbox"/> Slowenien	<input type="checkbox"/> Spanien	<input type="checkbox"/> Tschechien
<input type="checkbox"/> Ungarn	<input type="checkbox"/> Ver. Königreich	<input type="checkbox"/> Zypern
Meine Berufsbezeichnung lautet:		
<input type="checkbox"/> Der Beruf ist im oben angeführten Herkunftsland reglementiert.		
<input type="checkbox"/> Der Beruf ist im oben angeführten Herkunftsland nicht reglementiert.		
Die Datenbank der Europäischen Kommission über die reglementierten Berufe finden Sie im Internet unter: http://ec.europa.eu/growth/tools-databases/regprof/index.cfm		

4. Art der Berufsausbildung

Zeit		Name der Ausbildungsstätte (Art, Ort)	Regel- Studienzeit (Jahre)	Prüfung bestanden am
von TT.MM.JJJJ	bis TT.MM.JJJJ			

5. Selbstständige Hilfe in Steuersachen im Herkunftsland

(Nur für Bewerber, deren Beruf im Herkunftsland nicht reglementiert ist)

Zeit		Art der Beschäftigung / Arbeitgeber, Ort (Wochenarbeitszeit bitte in Spalte Std. angeben)	Std.	bitte nicht ausfüllen		
von TT.MM.JJJJ	bis TT.MM.JJJJ			Jahre	Monate	Tage

6. Erforderliche Unterlagen

(Beglaubigungen müssen notariell oder behördlich erfolgen)

- Ein Lebenslauf mit genauen Angaben über die Person und den beruflichen Werdegang.
- Ein Passbild (bitte auf der Vorderseite anbringen).
- Beglaubigte Abschriften/Kopien der Prüfungszeugnisse/Diplome/Befähigungsnachweise über die gesetzlichen Vorbildungsvoraussetzungen für die Prüfung zum Steuerberater
- Ein Nachweis über die Kenntnisse in Prüfungsgebieten, die nach § 37a Abs. 4 StBerG entfallen sollen (vgl. Nr. 2 des Antrags).
- Eine Bescheinigung der zuständigen Stelle des Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder der Schweiz, durch die nachgewiesen wird, dass der Bewerber ein Diplom erlangt hat, mit dem er in diesem Mitgliedsstaat, Vertragsstaat oder der Schweiz zur Hilfe in Steuersachen berechtigt ist.

oder

- Eine Bescheinigung im Sinne des § 37a S. 3 und 4 StBerG

Zusätzlich nur für Bewerber, deren Beruf im Herkunftsland nicht reglementiert ist:

- Einen Nachweis über eine im Herkunftsland mindestens einjährige Berufsausübung in einem Umfang von mindestens 16 Wochenstunden im steuerberatenden Beruf in den vorhergehenden zehn Jahren.
- Eine Bestätigung der o. a. zuständigen Stelle, dass der Bewerber auf die Ausübung des Berufs des Steuerberaters vorbereitet wurde.

oder

- Eine Bescheinigung der o. a. zuständigen Stelle über eine mindestens dreijährige Berufsausübung in einem Umfang von 16 Wochenstunden in einem Mitgliedsstaat, Vertragsstaat oder der Schweiz, sofern dieser Staat ein Diplom, ein Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis eines Drittlandes anerkannt hat.

Hinweis:

Eigene Unterlagen sind in deutscher Sprache einzureichen; sonstige Unterlagen sind mit einer beglaubigten Übersetzung vorzulegen.

7. Versicherung

Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag und den beiliegenden Anlagen nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht habe.

Mir ist bekannt, dass unrichtige und unvollständige Angaben zu einer Rücknahme der Zulassung führen können. Die Rücknahme der Zulassung zur Prüfung hat die Rücknahme der Prüfungsentscheidung und das Erlöschen der Bestellung als Steuerberater zur Folge; die Prüfung gilt in diesem Fall als nicht bestanden.

Hinweis:

Über meine Rechte aus der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), bin ich unter Punkt 8 dieses Antrags informiert worden.

Ort

Datum

Unterschrift

8. Datenschutzhinweis

Die personenbezogenen Daten werden auf der Basis der geltenden Datenschutzgesetze, insbesondere der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), zweckgebunden für die Durchführung der Steuerberaterprüfung erhoben und verarbeitet.

Wir geben Ihre Daten nur weiter, soweit ein Gesetz dies vorschreibt oder wir Ihre Einwilligung eingeholt haben. Die personenbezogenen Daten sind für die Durchführung der Steuerberaterprüfung erforderlich.

Unsere Informationen zum Datenschutz nach Art. 13 und Art. 14 der EU-Datenschutzgrundverordnung können Sie auf unserer Internet-Seite unter www.stbkammer-bremen.de einsehen oder unter der Telefonnummer 0421-36 50 70 bzw. per E-Mail über info@stbkammer-bremen.de anfordern.